

# Theoretische Grundlagen für effiziente Prophylaxe

Neues zu Aufbau und Ablauf einer Prophylaxesitzung beim SZAZ. Dr. Thomas Bauch, Gais, berichtet.

Die letzte Fortbildung dieses Jahres des SZAZ fand Ende November in der Freihof Brauerei und Hofstube in Gossau statt. Schon der blitzblanke Braukessel am Eingang wies den Weg zum Thema – sollen doch nach erfolgreicher Prophylaxebehandlung die Zähne ebenso glänzen.

Dr. Lothar M. Kiolbassa, Herisau, begrüßte die zahlreichen Teilnehmer sowie Corinne Friderich, Instruktörin der Swiss Dental Academy, und Marko Vranjic, EMS, sowie Michael Dudli, Kaladent, als Vertreter der Sponsoren.

Corinne Friderich, die seit mehr als 30 Jahren als DH tätig ist, konzen-

trierte ihren etwa eineinhalbstündigen Vortrag auf die Bereiche: Ultraschall und Scaling, Vorteile für Patient und Anwender, optimale Anwendung der Basisinstrumente, Instrumente für die Furkation, sicherer Umgang mit Air-Flow®, neue Möglichkeiten durch neue Hilfsmittel sowie Politur

von tiefen Parodontaltaschen und Implantaten. Einführend in die Thematik, demonstrierte sie den Ablauf einer ca. 60-minütigen Prophylaxesitzung anhand eines Schemas, welches den Zeitaufwand für die einzelnen Abschnitte zeigte. Die Vorteile einer Ultraschallbehandlung: angenehmes

und ermüdungsfreies Arbeiten, ein geringeres Risiko von Gewebetraumata, geringerer Substanzverlust des Zahns, die Eliminierung des Biofilms sowie das ausbleibende Schleifen der Instrumente.

Anhand kurzer Videos demonstrierte die Referentin anschliessend die verschiedenen Arbeitsweisen von Ultraschallgeräten, die Technik des piezoelektrischen Gerätes sowie die erhältlichen Ansätze. Zur Anwendung bei Implantaten stehen soge-

ANZEIGE



**EMS**<sup>+</sup>  
ELECTRO MEDICAL SYSTEMS

**EMS-SWISSQUALITY.COM**

# 1 + 1 = 3

## DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE N° 1

Air-Polishing sub- und supra-gingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

**PIEZON NO PAIN**  
Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.



> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i.Piezon Technologie bringt's!

**AIR-FLOW KILLS BIOFILM**  
Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argument punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahn-ausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyse – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!



Und wenn es um das klassische supra-gingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stress-freies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren bio-kinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall. Prophylaxeprofis überzeugen sich am besten selbst.



**"I FEEL GOOD"**

Mehr Prophylaxe >  
[www.ems-swissquality.com](http://www.ems-swissquality.com)



Marko Vranjic, EMS, Michael Dudli, KALADENT, Heinz Käser, SZAZ, Corinne Friderich, Swiss Dental Academy und Dr. Lothar M. Kiolbassa, SZAZ

Fotos: S. Eschmann, Dental Tribune



Die Fortbildung interessierte. Über 40 Teilnehmer informierten sich über den Aufbau und Ablauf einer Prophylaxesitzung.



Michael Dudli, Kundenberater KALADENT AG, informiert über die Unterschiede des Air-Flow® Master Piezon® und des Piezon® Master 700.



Corinne Friderich demonstriert die korrekte Position des Handstückes und der Absaugkanüle.

nannte Pins aus einem speziellen Kunststoff (PEEK) zur Verfügung. Sie betonte, die Ansätze seien ständig zu kontrollieren, denn schon bei 2 mm Längenverlust würde die Leistung um 50 Prozent abnehmen.

Nach dem Apéro zeigte Corinne Friderich die richtige Handhabung der einzelnen Handstücke und führte den Umgang mit dem Air-Flow®-Ge-





## Gesunde Zähne von Anfang an

**EMOFORM® actifluor bietet Kariesschutz sowohl für das Milch- als auch für das Wechselgebiss.**

Karies und Gingivitis sind schmerzhaft und leider immer noch zu häufig auftretende Zahnerkrankungen, die durch verschiedene pathogene Faktoren verursacht werden. Schon mit Durchbruch des ersten Milchzahns ist es notwendig, zweimal täglich mit einer erbsengrossen Menge von Emoform® actifluor KIDS zu reinigen. Bis zum Alter von zwei Jahren empfiehlt sich dazu die elterliche Fingerkuppe, danach eine weiche Kinderzahnbürste. Neben der Zahnpasta sind auch eine für das Milchzahngelbiss speziell entwickelte Zahnbürste



mit dem Motiv des kleinen Haifisches erhältlich. Die Emoform® actifluor KIDS Kinderzahnpaste wurde speziell für die ersten Milchzähne im Kleinkindesalter entwickelt. Die Kombination von Natrium- und Zinnfluorid (Actifluor, 250ppm

Fluorid) mit Xylitol bietet hohen Kariesschutz, härtet den noch weichen Zahnschmelz von Milchzähnen und schützt vor Erosionen.

Bei den Sechs- bis Zwölfjährigen ist das Kariesrisiko am höchsten, da die vollständige Härtung der durchbrechenden Zähne noch nicht abge-

schlossen sowie die Selbstreinigung noch vermindert ist und kariöse Milchzähne ein Reservoir für Kariesbakterien darstellen. Deshalb wird empfohlen, die Zähne zweimal pro Tag mit einer weichen Kinderzahnbürste und Emoform® actifluor YOUNG-STARS gründlich zu reinigen.

Bei den bleibenden Zähnen schützt die Kombination von Natrium- und Zinnfluorid (actifluor) aktiv vor Karies und erhöht die Mundgesundheit. Zinnfluorid weist stoffspezifische, für die Mund- und Zahnpflege bedeutende Eigenschaften auf. Neben dem Kariesschutz

zeigt Zinnfluorid auch eine entzündungshemmende Wirkung und wirkt gegen orale, kariogene Mikroorganismen, wodurch Irritationen am Zahnfleisch vorgebeugt und die Mundflora harmonisiert wird.

**Dr. Wild & Co. AG**  
4132 Muttenz  
Tel.: 061 279 90 00  
info@wild-pharma.com  
www.wild-pharma.com

ANZEIGE

**EMOFORM® actifluor**

**Lust zu beissen?**

**KIDS**  
EMOFORM actifluor Kinder-Zahnpaste  
Dentifrice pour enfants Dentifricio per bambini  
\* 250 ppm F<sup>-</sup>  
0-5 Jahre

**YOUNG STARS**  
EMOFORM actifluor Zahnpaste Dentifrice Dentifricio  
\* 1'000 ppm F<sup>-</sup>  
6-12 Jahre

**PROTECT**  
EMOFORM actifluor Zahnpaste Dentifrice Dentifricio  
\* 1'400 ppm F<sup>-</sup>  
12+ Jahre

**ohne:**

- ★ allergene Substanzen
- Farbstoffe
- Konservierungsmittel
- künstliche Süsstoffe
- Natriumlaurylsulfat (SLS)

**mit:**

- Natrium- & Zinnfluorid (actifluor)

**WILD** Dr. Wild & Co. AG, 4132 Muttenz [www.wild-pharma.com](http://www.wild-pharma.com)

rät vor, das der Reinigung und Politur von Zahnoberflächen und Zwischenräumen, von Fissuren sowie parodontaler Taschen und Implantatoberflächen dient. Weiterhin ist die Behandlung mit Air-Flow® vor dem Bleaching zu empfehlen, um ein optimales Ergebnis zu erhalten. Für die Anwendung stehen verschiedene Pulver in unterschiedlicher Körnung zur Verfügung. „Im Hinblick auf Kontraindikationen ist darauf zu achten, dass Patienten mit Asthma bzw. Bronchitis (COPD) sowie Patienten, die aufgrund von Herzerkrankungen eine salzarme Diät einhalten müssen, keiner Air-Flow®-Behandlung unterzogen werden dürfen. Bei ihnen ist die Behandlung mit Soft- bzw. Perio-Pulver zu empfehlen“, so die Referentin.

Die mehr als 40 Teilnehmer nutzten während des Vortrags stets die Gelegenheit, Fragen zu stellen, und beschäftigten sich später auch näher mit den vorgestellten Geräten und Instrumenten an den Demonstrationstischen.

Die Organisatoren des SZAZ dankten Corinne Friderich für die ausführliche Darstellung und Demonstration der Behandlungsabläufe. Ein Dank ging ebenso an den Sponsor.

